

Fliegen ist die klimaschädlichste Mobilitätsform!



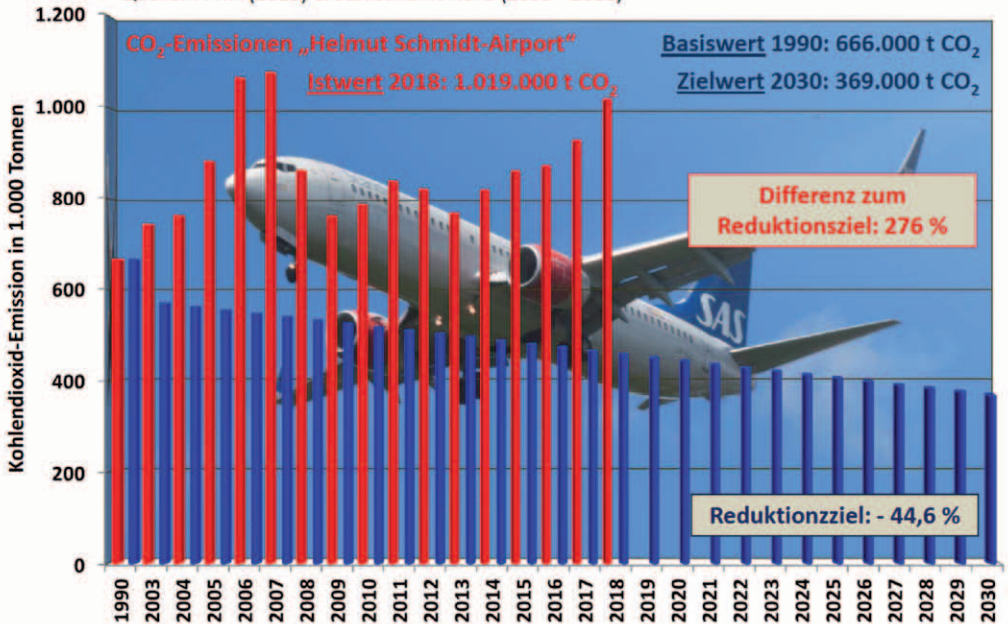
WARUM?

- ✘ Jede Tonne Kohlendioxid, die bei der Verbrennung von Kerosin entsteht, schadet dem Klima dreifach.
 - ✘ Während 80 % der Menschen auf unserer Erde nicht fliegen, belasten die verbleibenden 20 % den Planeten mit ihrem Mobilitätsverhalten weit überproportional.
 - ✘ Fluglärm und Flugdreck in den An- und Abflugschneisen sowie im Nahbereich der Flughäfen rauben den dort lebenden Menschen gesunde Lebensjahre und führen dazu, dass die Kinder und Jugendlichen dort schlechter lernen können.
- Wir brauchen einen gerechten Übergang vom Flugverkehr zur klimafreundlichen Mobilität.

Vergleich der luftverkehrsbezogenen CO₂-Emissionen zum Klima(schutz)plan der Freien und Hansestadt Hamburg



Quellen: FHH (2019) & Statistikamt Nord (2003 - 2018)





Immer noch

43 %

**KURZSTRECKENFLÜGE
TÄGLICH IN HAMBURG.**

„Es ist nicht
mehr hip und
cool, um die Welt
zu jetten“



#TerranReisen



Auf Kosten aller:

50 %

**BILLIGFLIEGER
IN HAMBURG.**



über

250.000

FUGLÄRMBETROFFENE
IN HH + SCHLESWIG-HOLSTEIN.

Der fluglärmbedingte Gesundheitsschaden beträgt 25 Mio. €/Jahr



Persönlich:

80 %

**KLIMABUDGETVERBRAUCH
DURCH VIELFLIEGEREI.**

Aktiv werden!

Der Luftverkehr schneidet im Verkehrsvergleich besonders schlecht ab, deshalb muss das Flugaufkommen nachhaltig reduziert werden. Dafür setzen wir uns ein.

Die Reduzierung der Belastungen durch Luftverkehr unterstützt Klimaschutz und verringert Fluglärm.

<https://baw-fluglaerm.de>



Am Boden bleiben!

Grünes Fliegen gibt es nicht.

Die Vorschläge der Luftverkehrswirtschaft
sind Scheinlösungen.

Mehr lesen unter:

<https://baw-fluglaerm.de>

